

[Die Ukraine wird gemeinsam mit ihren Partnern einen Vorrat an Ausrüstung für die Instandsetzung von Energieanlagen aufbauen](#)

17.03.2026

Das derzeit verfügbare Budget der Reserve beläuft sich bereits auf 197 Millionen Euro, teilte der Leiter des ukrainischen Energieministeriums, Denys Schmyhal, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das derzeit verfügbare Budget der Reserve beläuft sich bereits auf 197 Millionen Euro, teilte der Leiter des ukrainischen Energieministeriums, Denys Schmyhal, mit.

Die strategische Reserve, die es ukrainischen Unternehmen ermöglichen soll, bis zum nächsten Winter Ausrüstung anzulegen, wird im Rahmen des Fonds zur Unterstützung der ukrainischen Energiewirtschaft eingerichtet. Dies teilte der erste Vizepremierminister und Energieminister Denis Schmyhal am Dienstag, dem 17. März, auf Telegram im Anschluss an das „Energie-Ramstein“-Treffen in Brüssel mit.

„Das verfügbare Budget der Reserve beläuft sich heute bereits auf 197 Millionen Euro. Dank dieses Mechanismus können ukrainische Unternehmen bis zum nächsten Winter Energieausrüstung ansammeln und dann, falls erforderlich, die gebildeten Vorräte für Reparaturen nutzen“, schrieb der Minister

Er betonte, dass die Ukraine mit ihren Partnern auch den Finanzbedarf des Landes für die Vorbereitung auf den kommenden Winter abgestimmt habe.

„Wir arbeiten daran, unseren Bedarf in vollem Umfang zu decken. Konkret rechnen wir mit 5,4 Milliarden Euro“, erklärte der Leiter des Energieministeriums.

Schmyhal präzisierte, dass die Einzahlungen in den Fonds zur Unterstützung der ukrainischen Energiewirtschaft bereits 1,87 Milliarden Euro überschritten hätten.

Zur Erinnerung: Die Ukraine plant, in den nächsten zwei Jahren die Kapazität der grenzüberschreitenden Stromverbindungen mit dem europäischen Stromnetz ENTSO-E um 1,5 GW zu erhöhen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 241

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.